

AN/009/2012

Antrag zur Sitzung des Bau- und Planungsausschuss am 25. Januar 2012

**Zu Top 4: Ansiedlung von Gewerbebetrieben an der Bundesautobahn
A 1 – Festlegung des Verfahrens**

Der Bau- und Planungsausschuss wolle beschließen:

1. Eine Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ansiedlung von Gewerbebetrieben auf Ahrensburger Stadtgebiet an der Bundesautobahn A1 werden im Rahmen des Einzelhandelskonzeptes grundsätzlich in Aussicht gestellt.
2. Als weitere Voraussetzung sind zunächst die Auswirkungen der Gewerbeansiedlung im Rahmen eines Lärm- und Verkehrsgutachtens zu klären. Die Gutachten sind durch öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige bzw. durch von der Stadt Ahrensburg beauftragte Gutachter zu erstellen. Die Kosten hierfür sind vom Vorhabenträger zu tragen.
3. Auf Basis der Gutachterergebnisse ist mit dem Vorhabenträger eine Vereinbarung zur Übernahme der Kosten für ggf. erforderliche Lärmschutzmaßnahmen sowie für ggf. erforderliche Baumaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Umfeld der Gewerbeansiedlung abzuschließen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, parallel zu den obigen Verfahrensschritten in Verhandlungen mit der Landesplanung über den Ausweis der Trasse einer Süd-Umfahrung Ahrensburgs im Flächennutzungsplan einzutreten. Dem Bau- und Planungsausschuss ist zeitnah über den Fortgang dieser Gespräche zu berichten.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, parallel zu den obigen Verfahrensschritten in Abstimmungsgespräche mit den Gemeinden Großhansdorf und Siek einzutreten. Auch über den Verlauf dieser Gespräche ist dem Bau- und Planungsausschuss zu berichten.

Carola Behr